

Übersicht der EU-Regulierungen zur Nachhaltigkeit

EU-Richtlinien und Regulationen	Non-Financial Reporting Directive (NFRD) / CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CRD-RUG)	Whistleblower Protection Directive / Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR – Level 1)	SFDR Delegated Regulation (SFDR - Level 2)	Taxonomy Regulation	Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)	Lieferkettensorgfalts-pflichtengesetz (LkSG) / Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) - Entwurf	European-Single-Access-Point (ESAP) Regulation
Gesetzgeber/ Richtlinie-Umsetzungsgesetze	EU-Kommission: Richtlinie 2014/95/EU National (DE): CRD-RUG	EU-Kommission: Richtlinie: 2019/1937 National (DE): Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	EU-Kommission: Verordnung (EU) 2019/2088 [Überarbeitungsvorschlag der Verordnung nach Konsultationsphase bis 15.12.2023 für Ende Q2/2024 erwartet]		EU-Kommission: Verordnung (EU) 2020/852	EU-Kommission: Richtlinie (EU) 2022/2464 National (DE): noch nicht erfolgt	EU-Kommission: noch nicht erfolgt National (DE): Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz (LkSG)	EU-Kommission: Verordnung (EU) 2023/2859 sowie weitere (Omnibus): Verordnung (EU) 2023/2869 und Richtlinie (EU) 2023/2864
Inkrafttreten auf EU-Ebene	05.12.2014	16.12.2019	29.12.2019		12.07.2020	05.01.2023	Noch nicht in Kraft getreten	09.01.2024
National gültig (DE) ab	19.04.2017 (Alle bis auf Artikel 2) 01.01.2019 (Artikel 2)	02.07.2023	n/a		n/a	06.07.2024 (späteste Umsetzung)	01.01.2023	n/a
Geltungsbereich (Wer)	Kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken, Versicherungen und KMUs (2 von 3 Kriterien): <ul style="list-style-type: none">> 500 Beschäftigten40 Mio. € Umsatz.20 Mio. € Gesamtbilanz	Unternehmen in DE: <ul style="list-style-type: none">Unternehmen mit min. 50 Mitarbeitenden	Finanzmarktteilnehmer , die Finanzprodukte in der EU erstellen und verkaufen oder Managementdienstleistungen anbieten. Finanzberater , die Anlage- oder Versicherungsberatung zu versicherungsbasierten Anlageprodukten erteilen		Kapitalmarktorientierte Unternehmen (analog NFRD bzw. CSRD-Staffelung) Finanzmarktteilnehmer	Große EU-Unternehmen (2 von 3 Kriterien): <ul style="list-style-type: none">> 250 Mitarbeitende> 50 Mio. € Umsatz> 25 Mio. € Bilanz Kleine & mittlere EU-Unternehmen (2 von 3): <ul style="list-style-type: none">> 50 – 250 Mitarbeitende> 900 Tsd. - 50 Mio. € Umsatz> 450 Tsd. - 25. Mio. € Bilanz Nicht EU-Unternehmen <ul style="list-style-type: none">> 150 Mio. € Nettoumsatz (EU)1 EU-Niederlassung/-Tochterunternehmen	Unternehmen in DE: <ul style="list-style-type: none">Unternehmen mit min. 1.000 Mitarbeitenden, odereiner Zweigniederlassung in DE mit min. 1000 Mitarbeitenden	Kapitalmarktorientierte Unternehmen und bestimmte Behörden (Sammelstellen)
Wesentliche Inhalte	Veröffentlichung von: <ul style="list-style-type: none">UmweltaspektenSoziale Aspekte und MitarbeiterEinhaltung von MenschenrechtenKorruptions- und BestechungsbekämpfungDiversität im Vorstand	Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower): <ul style="list-style-type: none">Schutz von Personen, die im Rahmen ihrer Berufstätigkeit Kenntnisse über Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder andere verbindliche Regelungen erlangt haben und diese meldenGeltung für Verstöße gegen EU-Recht und nationales Recht	Kategorisierung von Finanzprodukten nach ESG-Aspekten: <ul style="list-style-type: none">Artikel 6 (non ESG)Artikel 8 (light green)Artikel 9 (dark green) Veröffentlichung von Principal Adverse Impacts (PAIs) auf Unternehmensebene Veröffentlichung von PAIs auf Produktebene	Regelmäßige Offenlegung von PAIs gemäß RTS: <ul style="list-style-type: none">Annex I: PAI-Statement auf GesellschaftsebeneAnnex II/III: ESG-Anhang für vorvertragliche Informationen für Produkte nach Artikel 8 und 9Annex IV/V: ESG-Anhang für die regelmäßige Berichterstattung für Produkte nach Artikel 8 und 9	Klassifikation nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten nach sechs Umweltzielen: <ul style="list-style-type: none">KlimaschutzKlimawandelanpassungNachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und MeeresressourcenÜbergang zu einer KreislaufwirtschaftVermeidung und Verminderung der UmweltverschmutzungSchutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	Veröffentlichung von: <ul style="list-style-type: none">Nachhaltigkeitsstrategien und ZielenRollen von Vorstand und Aufsichtsrat im Nachhaltigkeits-ManagementNachteilige Auswirkungen des Unternehmens auf Klimazielezu noch nicht bilanzierten immateriellen Ressourcen	Unternehmerische Sorgfaltspflichten in den Lieferketten (DE): <ul style="list-style-type: none">Menschenrechte in der LieferketteUmweltbezogene Aspekte	Einrichtung eines zentralen europäischen Zugangsportals für Unternehmensdaten <ul style="list-style-type: none">Einrichtung des <i>European Single Access Point</i> (ESAP) durch die ESMAAufgaben für UnternehmenAufgaben für SammelstellenBetreffende finanzielle und nichtfinanzielle Informationen
Mitgeltende Standards	Keine Standardvorgaben	Anforderungen an das Beschwerdesystem: <ul style="list-style-type: none">Anforderungen an die interne MeldestelleAnforderungen an hinweisentgegennehmende PersonenAnonymitätVerfahrensbeschreibung	Regulatory Technical Standards [SFDR Level2] (Ab 01.01.2023) RTS-VO, Delegierte Verordnung EU 2022/1288 Umfassende Vorgaben zur ESG-bezogenen Offenlegung von Produktinformationen und auf Ebene des Unternehmens: <ul style="list-style-type: none">Annex I: PAI-Statement auf GesellschaftsebeneAnnex II/III: ESG-Anhang für vorvertragliche Informationen für Produkte nach Artikel 8 und Artikel 9Annex IV/V: ESG-Anhang für die regelmäßige Berichterstattung für Produkte nach Artikel 8 und Artikel 9		Delegierte Verordnungen: <ul style="list-style-type: none">Delegierter Rechtsakt über UmweltfragenDelegierter Rechtsakt über ergänzende Maßnahmen zum KlimaDelegierter Rechtsakt über die OffenlegungDelegierter Rechtsakt zum Klima	European Sustainability Reporting Standards (ESRS): Verordnung (EU) 2023/2772 <ul style="list-style-type: none">Querschnittsstandards (Cross-Cutting-Standards) - ESRS 1 u. ESRS 2Umwelt (Environment) - ESRS E1-E5Soziales (Social) - ESRS S1-S4Unternehmensführung (Governance) - ESRS G1	Handreichungen des BAFA (nicht verbindlich) <ul style="list-style-type: none">RisikoanalyseBeschwerdesystemZusammenarbeit in der LieferketteKredit- und Versicherungswirtschaft	Anforderungen an die Bereitstellung, Übermittlung und Qualitätssicherung von Unternehmensdaten: <ul style="list-style-type: none">Erarbeitung der Entwürfe zu <i>technischen Durchführungsstandards</i> bis spätestens 10. September 2024 durch die Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs)
Offenlegung (Was und Wie)	Separater Bericht: <ul style="list-style-type: none">01.01.2019: Nachhaltigkeitsberichtserstattung (Geschäftsjahr 2018)NFRD wird ab 2024 durch die CSRD ersetzt	n/a	Veröffentlichung auf Unternehmensebene: <ul style="list-style-type: none">PAIs (Nachhaltigkeitsauswirkungen) der eigenen GeschäftstätigkeitUmgang, Strategien, Ziele zur Minderung von Nachhaltigkeitsauswirkungen ESG-spezifische Angaben auf Produkt und Unternehmensebene <ul style="list-style-type: none">Vorvertraglichen DokumentenWebsiteJahresbericht		KPIs zu nachhaltigen Tätigkeiten für Nicht-finanzielle Unternehmen: <ul style="list-style-type: none">Turnover (Nettoumsätze)CapEx (Investitionsausgaben)OpEx (Betriebsausgaben) KPIs zu nachhaltigen Tätigkeiten für finanzielle Unternehmen: <ul style="list-style-type: none">Green Investments Ratio (Asset Manager)Green Asset RatioKPI für außerbilanzielle AktivaKPI für Provisionen und Gebühren, etc.	Angaben im Lagebericht: <ul style="list-style-type: none">Standardisierte (ESRS) Nachhaltigkeitsinformationen im Lagebericht des GeschäftsberichtesEinheitliches Format für <i>European Single Access Point</i>	Bericht an das BAFA: <ul style="list-style-type: none">Veröffentlichung im LageberichtVeröffentlichung auf Website	Finanzielle und nichtfinanzielle Informationen gemäß: <ul style="list-style-type: none">Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088Verordnung über grüne Anleihen (EuGBR)Transparenzrichtlinie 2004/109/EGVerordnung (EU) Nr. 236/2012 über LeerverkäufeProspektverordnung (EU) 2017/1129Informationen aus weiteren EU-Rechtsakten (z.B. CRR, MiFIR)
Offenlegungsfristen / Umsetzungszeitraum	Umsetzung zum: Ab 2018: Große Unternehmen nach obigen Kriterien	Umsetzung zum: 02.07.2023: Unternehmen mit min. 250 Mitarbeitenden 17.12.2023: Unternehmen mit 50-249 Mitarbeitenden.	Offenlegung zum: 30.06.2021: Transparenz über PAIs (Art 4 SFDR) 01.01.2022: regelmäßige Produktinformationen (Art. 11) 30.12.2022: PAIs auf Produktebene (Art 7 SFDR)	Offenlegung zum: 30.06.2023: erste PAI-Offenlegung nach RTS-VO 30.06.2024: zweite PAI-Offenlegung nach RTS-VO <i>Hinweis: Änderungsvorschläge durch EU mit Auswirkungen auf die Umsetzung bis Q2/2024 erwartet.</i>	Offenlegung zum: 31.12.2022: Offenlegung der <i>Taxonomy-eligibility</i> (Förderfähigkeit) für nicht-finanzielle Unternehmen 31.12.2023: Offenlegung der <i>Taxonomy-eligibility</i> (Förderfähigkeit) für Finanzunternehmen 01.01.2023: Vollständige Offenlegung der KPIs für nichtfinanzielle Unternehmen 01.01.2024: Vollständige Offenlegung der KPIs für Finanzunternehmen	Berichterstattung zum: 01.01.2025: Unternehmen gem. NFRD/CSR-RUG (Geschäftsjahr 2024) 01.01.2026: Große EU-Unternehmen (Geschäftsjahr 2025) 01.01.2027: KMUs in der EU (Geschäftsjahr 2026) 01.01.2028: Nicht EU-Unternehmen	Berichterstattung zum: 31.05.2024: Unternehmen oder Niederlassung in DE mit min. 3.000 Mitarbeitenden 30.04.2025: Unternehmen oder Niederlassung in DE mit min. 1.000 Mitarbeitenden	Aufbau des ESAP-Registers bis Mitte 2027 in 3 Phasen: (Vorläufiges Vorgehen) 01.01.2024: Transparenz-Richtlinie, Leerverkaufs-Verordnung, Prospekt-Verordnung 01.01.2025: Taxonomie-Verordnung, Verordnung über grüne Anleihen (EuGBR), Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088, weitere.. 01.01.2026: Dokumente und Informationen gem. 20 weiteren EU-Rechtsakten
Herausforderungen & Chancen	<ul style="list-style-type: none">Erste verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung für große UnternehmenPionierarbeit auf dem Gebiet der NachhaltigkeitUnsicherheit in der UmsetzungKeine Standardvorgaben	<ul style="list-style-type: none">Interne Ressourcen für Meldestelle einrichtenKostengünstige Lösungen entsprechen möglicherweise nicht den gesetzlichen StandardsDrohendes Bußgeld von bis zu 20T € bei Nichterfüllung der gesetzlichen VorgabenGefahr von Verstößen sollte nicht unterschätzt werden, da die Einhaltung streng überwacht wird	<ul style="list-style-type: none">Hoher Zeitaufwand für DatenbeschaffungESG-DatenabhängigkeitInterne Projekte erfordern RessourcenNachhaltigkeitsindikatorenGesamtwirtschaftliche Verflechtung und Bedeutung für Investitionen und Finanzierung		<ul style="list-style-type: none">Strukturierte Prozesse zur Ermittlung, Bewertung und Berichterstattung von WirtschaftstätigkeitenBedarf an neuen internen Prozessen für BerichterstattungHoher Zeitaufwand für DatenbeschaffungWeitere Umweltziele drei bis sechs und ihre Bewertungskriterien bedeuten zusätzlichen Aufwand.Anwenderkreis wird sich durch die CSRD deutlich erhöhen	<ul style="list-style-type: none">Standardisierte unternehmensweite NachhaltigkeitsberichterstattungKomplexität der BerichterstattungDatenqualitätTechnologische InfrastrukturCompliance-Kosten	<ul style="list-style-type: none">Perspektivwechsel im RisikomanagementInterne Schnittstellen und StakeholderAnalyse des eigenen GeschäftsbereichsDatenverfügbarkeit und -qualitätPlanung und Umsetzung eines Operating Models	<ul style="list-style-type: none">Neue Meldeanforderungenkeine neuen BerichtsanforderungenTechnisch fokussierte UmsetzungDatensammlung und -aufbereitung im UnternehmenDatenqualitätssicherungAufbau des ESAP und Harmonisierung der Datenströme durch ESMA